



Vorlage Nr.: V-BI00123/23

Datum: 16. März 2023

Vorlage

für den Stadtbezirksbeirat Blasewitz

Beratung und Beschlussfassung

Stadtbezirksbeirat Blasewitz	29.03.2023	öffentlich	beschließend
------------------------------	------------	------------	--------------

Gegenstand:

Bau einer Parkouranlage an der Haenel-Clauß-Straße, 2. Bauabschnitt

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtbezirksbeirat Blasewitz befürwortet die Finanzierung des Baus eines Parkouranlage an der Haenel-Clauß-Straße und beschließt im zweiten Abschnitt 200.000 Euro aus den kommunalen Haushaltsmitteln des Stadtbezirksbeirates Blasewitz für das Jahr 2023 dafür zur Verfügung zu stellen.
2. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Landesdirektion Dresden und des rechtswirksamen Erlasses der Haushaltssatzung 2023/2024.
3. Der Stadtbezirksbeirat Blasewitz ist nach Abschluss der Maßnahme über diese zu informieren.

bereits gefasste Beschlüsse:

V-BI00036/20

V-BI00113/22

aufzuhebende Beschlüsse:

Finanzielle Auswirkungen/Deckungsnachweis:**Investiv:**

Teilfinanzhaushalt/-rechnung:

Projekt/PSP-Element: GI.00300/0101.AA

Kostenart: 78513000

Investitionszeitraum/-jahr: 2023

Einmalige Einzahlungen/Jahr:

Einmalige Auszahlungen/Jahr: 200.000 Euro/2023

Laufende Einzahlungen/jährlich:

Laufende Auszahlungen/jährlich:

Folgekosten gem. § 12 SächsKomHVO (einschließlich Abschreibungen):

Konsumtiv:

Teilergebnishaushalt/-rechnung:

Produkt:

Kostenart:

Einmaliger Ertrag/Jahr:

Einmaliger Aufwand/Jahr:

Laufender Ertrag/jährlich:

Laufender Aufwand/jährlich:

Außerordentlicher Ertrag/Jahr:

Außerordentlicher Aufwand/Jahr:

Deckungsnachweis:

PSP-Element: 10.100.11.1.1.10.14

Kostenart: 44291100

Werte der Anlagenbuchhaltung:

Buchwert:

Verkehrswert:

Bemerkungen:

Begründung:

Gemäß § 33 Hauptsatzung ist der Stadtbezirksbeirat für alle nach § 71 Abs. 2 S. 3 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) übertragbaren Aufgaben des § 67 Abs. 1 SächsGemO zuständig.

Die gegenständliche Entscheidung wird vom Aufgabenkatalog über die Zuständigkeit des Stadtbezirksbeirates nicht erfasst. Der Stadtbezirksbeirat kann jedoch nach Ziff. 2 Abs. 1 der Allgemeinen Vorschriften und Richtlinie zur Abgrenzung der Aufgaben der Stadtbezirksbeiräte von den Aufgaben des Stadtrates und seiner Ausschüsse sowie von den Aufgaben der Oberbürger-

meisterin/des Oberbürgermeisters (Aufgabenabgrenzungsrichtlinie) mit seinen ihm zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln das zuständige Fachamt zur Realisierung bestimmter, vom Stadtbezirksbeirat gewünschter, Maßnahmen unterstützen.

Die Planung der Anlage wurde durch den Stadtbezirksbeirat Blasewitz 2020 in Höhe von 25.500 Euro finanziert. Diese ist nun abgeschlossen. Die erste Hälfte der Baukosten wurde mittels Beschluss des Stadtbezirksbeirates Blasewitz in Höhe von 110.000 Euro im Jahr 2022 finanziert.

Beschreibung:

Auf dem Spielplatz Haenel-Clauß-Straße existiert eine Asphaltfläche, die kaum genutzt wird und in der Abgrenzung sanierungsbedürftig ist. Gleichzeitig sucht eine Gruppe Jugendlicher im Stadtbezirk Blasewitz einen Ort für den Parkoursport. In Dresden gibt es bisher keinen auf diese Sportart zugeschnittenen Ort. Mit einer gut gestalteten Anlage lässt sich nicht nur eine Randsportart fördern, sondern ein umfassendes Angebot für die sportliche Fitness verschiedener Altersgruppen schaffen. Mit den bisherigen Förderungen V-BI00036/20 und V-BI000113/22 konnte die Ausführungsplanung einschließlich Baugrunduntersuchung abgeschlossen werden sowie der Abriss beauftragt werden. Für die Beauftragung der Garten- und Landschaftsbauarbeiten zur Herstellung der Fläche und einer Entwässerungsanlage sowie für die Lieferung und den Einbau der Parkourelemente werden jedoch zusätzlich zur bereits bewilligten Summe 200.000 Euro benötigt. Die beantragte Summe ist durch die hohe Kostensteigerung im Bauwesen, besonders bei Transportkosten, Beton und Schüttgütern, deutlich höher als die bisher genannte Summe.

Zusammensetzung der Kosten:

Planungskosten für alle Leistungsphasen (HOAI):	38.000 Euro,
Baugrunduntersuchung:	3.000 Euro
Leistungen Garten- und Landschaftsbau (mit Entwässerung und Entsorgung belasteter Böden):	144.000 Euro
Parkourelemente Lieferung und Einbau:	150.000 Euro
Gesamtkosten:	335.000 Euro
davon bereits finanziert:	138.130 Euro
Differenz - Finanzierungsbedarf:	196.870 Euro
beantragt, gerundet:	200.000 Euro

Über die aktuell bestehenden Haushaltsmittel des ASA kann obiges Projekt nicht finanziert werden.

Zu beachten ist, dass gemäß §§ 13 Abs. 1 i.V.m. 28 Abs. 5 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden der Finanzausschuss diese Mittelübertragung bestätigen muss, da ab der Schwelle von 150.000 Euro eine interne Mittelübertragung nicht mehr in die Zuständigkeit des Oberbürgermeisters fällt.

Anlagenverzeichnis:



Christian Barth
Stadtbezirksamtsleiter

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Stadtbezirksbeirat Blasewitz (SBR BI/035/2022)

Sitzung am: 09.11.2022

Beschluss zu: V-BI00113/22

Gegenstand:

Bau einer Parkouranlage an der Haenel-Clauß-Straße, 1. Bauabschnitt

Beschluss:

1. Der Stadtbezirksbeirat Blasewitz befürwortet die Finanzierung des Baus einer Parkouranlage an der Haenel-Clauß-Straße und beschließt im ersten Abschnitt 110.000 Euro aus den kommunalen Haushaltsmitteln des Stadtbezirksbeirates Blasewitz für das Jahr 2022 dafür zur Verfügung zu stellen.
2. Der Stadtbezirksbeirat Blasewitz ist nach Abschluss der Maßnahme über diese zu informieren.
3. Die Fördersumme soll um 2.630 Euro erhöht werden.

Dresden, 10.11.2022



Christian Barth
Vorsitzender

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Stadtbezirksbeirat Blasewitz (SBR BI/014/2020)

Sitzung am: 08.12.2020

Beschluss zu: V-BI00036/20

Gegenstand:

Planung einer Parkouranlage am Spielplatz Haenel-Clauß-Straße

Beschluss:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Mittel zur Finanzierung der Parkourplanung am Spielplatz Haenel-Clauß-Straße bereitzustellen.
2. Der Stadtbezirksbeirat beschließt hierfür eine Übertragung von insgesamt 25.000 Euro an das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft.
3. Der Stadtbezirksbeirat Blasewitz ist nach endgültigem Abschluss der Maßnahme über diese zu informieren.

Dresden, 09.12.2020



Christian Barth
Vorsitzender